



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCXIV. Markgraf Johann erläßt der Gewandschneidergilde zu Salzwedel
die wegen ihres Ungehorsams gegen den Rath verwirkte Strafe, am 1.
März 1429.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

nisse, also dat wonlik ys in der kerken. Vortmer neghen scholer vte der scholen Illikem twe penninge, dar ze sint to der vilgen vnd to der selemissen. Ok scholen de vorstendere der kerken sunte katherinen plegen Im licht wyrok vnde eyn baldeken to der suluen dechnisse. Dar vor scholen de vorstender des Hospitalis sunte Illeben alle Jar uor geuen veer schillinge penninge van der uorbenomden rente, vnde de ander ouerbliuende Jarlike rente, als drie mark vnde foes schillinge, scholen de vakenomeden vorstender, als Hans vnde mychel, ofte ere nacomelinge des Hospitalis keren, alz uorscreuen ys. Des to groter wissenheit vnde bekantnisse hebbe wy Radmanne vorgenommen vnser Stad Ingefegel wiliken heten hengen an dessen breff. Geuen na der Bord cristi verteinhundert Jar darna In deme neghenvndtwintigsten Jare, Am Auende dyonisi et eius sociorum.

Nach dem Originale des Salzweheler Archives XXXVI, 1.

CCCXIV. Markgraf Johann erläßt der Gewandschneidergilde zu Salzwehel die wegen ihres Ungehorsams gegen den Rath verwirkte Strafe, am 1. März 1429.

Wir Johanns, von gotes gnaden Marggraff zcu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem brieft für vns vnd allermeinlich. So als die erfamen vnser lieben getrewen Guldemeister, gulden vnd gancze Gemeyn vnser newenstat Salczwedel etlich czwitracht vnd schelung mit irem Rate doselbst gehabt von sachen mit namen des gewantsneydens wegen, darumb den vnser furlaren marggrauen zcu Brandenburg sie uorhin entscheiden ein pen vnd bußz darauff mit irer wilkür gefeczt haben, welch tel solich sach fürder aufheben oder eifern würde, das der selb teyl solich pen vnd bußz der herchafft uerfallen sein solt, solich pen vnd bußz vns vnd vnser herchafft die obgnanten Guldemeister, Gulden vnd gemeinen nu uersallen sein. Auch von solicher gewedde wegen, So dan die obgnanten guldemeistere, gulden vnd gemein für vnserm hoffgerichte hie zu Tangermünde bruchhafflig wurden sein. Von solicher obgeschriben czwitracht, bruche, bußz, pen vnd gewedde wegen vns die Erfamen vnser lieben getrewen Burgermeister, Radmann mit sampt den obgnanten Guldemeistern, Gilden vnd Gemeinen vnser obgeschriben newestat Salczwedel fleissiglichen gebeten haben, das wir den gnanten Guldemeistern, gulden vnd gemein die zugeben oder in gnad darinn beweifzen wolten. Vnd wann wir in ir getrew dienst vnd auch ir fleissig bete angesehen vnd betrachtet haben; hirumb haben wir in solich obgeschriben czwitracht, pen, bußz, bruch vnd gewedde genczlichen vnd gar von gnaden wegen zugeben vnd geben in die auch zu bilz auf diszen heutigen tag von gnaden, von solicher gnüge vnd teiding wegen, so sie denn mit vns ein wurden sein gein vnserm Rate in crafft diecz brieft, doch also, das sie nu uortmer solicher sach vnd czwitracht gein vnserm Rate in der obgeschriben vnsern stat nicht gedenccken vnd die furder nicht aufheben vnd auch irem Rate willichlichen gehorsam sein sullen bey solich pen vnd bußzen, so denn vnse furlaren vormals darauf gefeczt vnd in iren brieften uerscrieben haben vnd auch als verne sie vnßz vnd vnsern nachkomen swere yngnad uermeyden wollen. Des zu vrkund vnd warem bekentnußz geben wir in diessen brieft mit vnserm aufgedruckten insigel uersigelt zcu Tangermünd, am nechsten dienstag nach

dem Sontag, als man singet Oculi in der waften, nach cristi vnfers herren geburt vierczehnhundert jare vnd darnach in dem newvndzweinczigften jaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 18.

CCCXV. Tydeke Backmeister verkauft dem Rath der Altstadt Salzwedel eine Rente zu Gunsten der Getraidkapelle, am 7. November 1429.

Wy Hans buk, Hinrik brunow, Hermen chuden, Tyde wolter, wylke lagendorpe, Dyderk mechow, kersten schulte, Heyne sander, Hermen rodense, Claws kolnir, Albrecht wick vnnnd Hans allinxlede, Radmanne der Oldenstadt Soltwedel, Bekennen vnnnd betugen openbar in desseme bryue, dat vor vns ys gewesen Tydeke bakmeister, vse borger, vnnnd heft vorkost recht vnnnd redelken in syner bode, stande by Bernd bolkes erue, vnsem kemmerern Alze dyderk mechow vnnnd Heyne Sanderen ene mark penninge jarlikes tynfes vnnnd renten vor twyntich mark penninge Soltwedelscher weringe, de Tydeken bakmeister ergenomet wol to dangke vor-nughet synt. Desse ene mark penninge jarlikes tynfes schal Tydeke bakmeister edder besitter der boden vfen kemmerern, de nu syn vnnnd noch to komen moghen, alle jarlikes geuen to Sunte Mertens dage, Sunder vortoch vnnnd wedderprake: vnnnd vse kemmerer schullen de ene mark penninge vort gheuen, Alze de Houetbriff vtwyset, de na begeringe Her Hinrick Hartwiges zeliger dechnisse vppe de Cappelle Sunte ghertruden vorcreuen ys. Ok zo hebben de erbeno-meden vse kemmerer vor sik vnnnd vor ere nakomelinge tostet Tydeke bakmeister vnde be-sitter der boden enes wedderkopes der vorcreuen rente vor twyntich mark penninge Soltwedel-scher weringe. Wann he vnnnd besitter der boden willen vnnnd wann vnfen kemmerern, de denne syn, de thvyntich mark penninge betalet synt vnnnd ok de Rente, dede vallen ys, na der tyd to-rekende; So schal de ene mark penninge jarliker renten wedder ledich vnnnd loes wesen deme jennen, deme de vorcreuen bode denne horet vnnnd vnser kemmerer schull denne vesteyn mark penninge wedder an leggen, dar rente mede tokopende vnnnd to geuende, alze vorcreuen ys. To tuge desser vorcreuen stücke hebbe wy vnser Stad Ingefegel williken hengen laten an dessen briff, Gegheuen na godes bort virteynhundert jar dar na in deme XXIX^{ten}. iare, des Mandages vor Sunte Mertens dage.

Nach dem Originalte im Stadtarchive zu Salzwedel XXXVIII, 90.

CCCXVI. Markgraf Johann regulirt die Bedingungen, unter denen die Stadt Salzwedel es nachgiebt, daß Gevert von Bodendyck den Wall zu Osterwohl wieder aufrichte, am 11. Juni 1430.

Wir Johans, von gots gnaden Marggreue to Brandenborch vnde Borggreue to NoreMBERCH, Bekennen openbar vor vnfen liuen herren vnde uader, vor vns, vnse eruen